

24. Januar **Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer** **Hochfest**

Franz, auf dem Schloss Sales in Savoyen 1567 geboren, studierte in Paris und Padua. 1593 wurde er Priester. Er missionierte unter großen Anstrengungen und mit Erfolg bei den Calvinisten südlich des Genfer Sees. 1602 wurde er Bischof von Genf mit dem Sitz in Annecy. Er war ein unermüdlicher Seelsorger und Prediger, ein Lehrer des geistlichen Lebens durch Wort und Schrift. Seine berühmtesten Werke sind „Philothea“ und „Theotimus“. Zusammen mit der hl. Johanna Franziska von Chantal gründete er den Orden von der Heimsuchung Mariens, die „Salesianerinnen“. Er starb 1622 in Lyon, wurde 1665 heilig gesprochen, 1877 zum Kirchenlehrer ernannt. Er ist der Patron der Journalisten und Schriftsteller sowie der Gehörlosen.

Eröffnungsvers

Ps 37 (36),30-31

Der Mund des Gerechten bewegt Worte der Weisheit
und seine Zunge redet, was recht ist.
Er hat die Weisung seines Gottes im Herzen,
seine Schritte wanken nicht.

Gloria

Tagesgebet

**Gütiger Gott,
du hast den heiligen Franz von Sales dazu
berufen, als Bischof und Lehrer
allen alles zu werden.
Hilf uns, sein Beispiel nachzuahmen
und den Schwestern und Brüdern zu dienen,
damit durch uns
deine Menschenfreundlichkeit sichtbar wird.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Ich liebte die Weisheit mehr als Gesundheit und Schönheit.

Lesung

aus dem Buch der Weisheit.

**Ich betete, und es wurde mir Klarheit gegeben;
ich flehte, und der Geist der Weisheit kam zu mir.
Ich zog sie Zeptern und Thronen vor,
Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit ihr.
Keinen Edelstein stellte ich ihr gleich;
denn alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand,
und Silber gilt ihr gegenüber wie Lehm.
Ich liebte sie mehr als Gesundheit und Schönheit
und zog ihren Besitz dem Lichte vor;
denn niemals erlischt der Glanz, der von ihr ausstrahlt.
Mir aber gewähre Gott, nach meiner Einsicht zu sprechen
und zu denken, wie die empfangenen Gaben es wert sind;
denn er ist der Führer der Weisheit
und hält die Weisen auf dem rechten Weg.**

Antwortpsalm

Ps 19 (18B), 8.9.10

R Herr du hast Worte ewigen Lebens.

Die Weisung des Herrn ist vollkommen und gut, *
sie erquickt den Menschen.

Das Gesetz des Herrn ist verlässlich, *
den Unwissenden macht es weise. – R

**Die Befehle des Herrn sind richtig, *
sie erfreuen das Herz;
das Gebot des Herrn ist lauter, *
es erleuchtet die Augen. – R**

**Die Furcht des Herrn ist rein, *
sie besteht für immer.
Die Urteile des Herrn sind wahr, *
gerecht sind sie alle.**

R Herr du hast Worte ewigen Lebens.

ZWEITE LESUNG

Eph 3,7-12

Die Heiden als Evangelium den unergründlichen Reichtum Christi verkündigen

**Lesung
aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser.**

**Schwestern und Brüder!
Zum Diener bin ich geworden nach Gottes Gnadengabe,
die mir durch sein machtvolles Wirken verliehen wurde.
Mir, dem Geringsten unter allen Heiligen,
wurde diese Gnade geschenkt:
Ich soll den Heiden
als Evangelium
den unergründlichen Reichtum Christi verkündigen
und enthüllen,
wie jenes Geheimnis Wirklichkeit geworden ist,
das von Ewigkeit her
in Gott, dem Schöpfer des Alls, verborgen war.
So sollen jetzt**

**die Fürsten und Gewalten des himmlischen Bereichs
durch die Kirche Kenntnis erhalten
von der vielfältigen Weisheit Gottes,
nach dem ewigen Plan,
den er durch Christus Jesus, unseren Herrn, ausgeführt hat.
In ihm haben wir den freien Zugang
durch das Vertrauen, das der Glaube an ihn schenkt.**

Ruf vor dem Evangelium

Joh 13,34ac

Halleluja. Halleluja.

(So spricht der Herr:)

Ein neues Gebot gebe ich euch:

Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

EVANGELIUM Joh 15,9-17

Ich nenne euch nicht mehr Knechte; vielmehr habe ich euch Freunde genannt.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wie mich der Vater geliebt hat,

so habe auch ich euch geliebt.

Bleibt in meiner Liebe!

Wenn ihr meine Gebote haltet,

werdet ihr in meiner Liebe bleiben,

so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe

und in seiner Liebe bleibe.

Dies habe ich euch gesagt,

damit meine Freude in euch ist

und damit eure Freude vollkommen wird.

Das ist mein Gebot:

Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

**Es gibt keine größere Liebe,
als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.
Ihr seid meine Freunde,
wenn ihr tut, was ich euch auftrage.
Ich nenne euch nicht mehr Knechte;
denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut.
Vielmehr habe ich euch Freunde genannt;
denn ich habe euch alles mitgeteilt,
was ich von meinem Vater gehört habe.
Nicht ihr habt mich erwählt,
sondern ich habe euch erwählt
und dazu bestimmt,
dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt
und dass eure Frucht bleibt.
Dann wird euch der Vater alles geben,
um was ihr ihn in meinem Namen bittet.
Dies trage ich euch auf:
Liebt einander!**

Fürbitten

Herr und Gott, du hast den heiligen Franz von Sales deiner Kirche zum Lehrer gegeben und ihn mit der Gabe beschenkt, deine ewige Wahrheit in besonders gewinnender Weise zu verkünden. Im Vertrauen auf seine Fürsprache bitten wir dich:

1. Für alle, die mit der Verkündigung der Frohen Botschaft beauftragt sind: Erfülle sie mit Freude und Eifer.
2. Für alle Journalisten, die ihre Aufgabe in christlicher Verantwortung erfüllen wollen: Gib ihnen Mut zur Wahrheit und zur Gerechtigkeit.
3. Für alle Hirten der Kirche: Stärke sie in ihrer Sorge um das zeitliche und ewige Heil der Menschen.

4. Für alle, denen junge Menschen zur Erziehung anvertraut sind: Schenke ihnen Geduld und herzliche Liebe.

5. Für alle Verstorbenen (der salesianischen Familie): Mache sie zu Mitbürgern des heiligen Franz von Sales im ewigen Reich deiner Liebe.

Gütiger Gott, du hast deiner Kirche im heiligen Franz von Sales einen Hirten und Lehrer geschenkt, der die Menschen geliebt und ihnen einen geraden und sicheren Weg zu dir gewiesen hat. Lass uns seine Lehre befolgen, sein Beispiel nachahmen und so zur Vollendung in dir gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Gabengebet

**Herr, unser Gott,
das Opfer, das wir darbringen,
entzünde in unseren Herzen
das Feuer des Heiligen Geistes.
Lass in uns jene Güte wachsen,
die den heiligen Franz von Sales
so liebenswert gemacht hat.
Darum bitten wir durch Christus,
unsern Herrn.**

Präfation

V Der Herr sei mit euch.

R Und mit deinem Geiste.

V Erhebet die Herzen.

R Wir haben sie beim Herrn.

V Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

R Das ist würdig und recht.

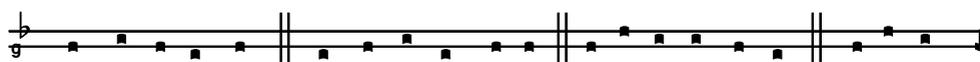
V In Wahrheit ist es würdig und recht,
dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger,
ewiger Gott, immer und überall zu danken
durch unseren Herrn Jesus Christus.

Er hat seiner Kirche
im heiligen Franz von Sales
einen Hirten nach seinem Herzen erweckt,
damit er durch seine Schriften,
sein Wort und Beispiel
die Frömmigkeit stärke und raue Wege
wende in ebene Pfade.

Er hat ihn mit dem Geist seiner Güte
so wunderbar erfüllt, dass er nicht nur die
verhärteten Herzen der Sünder
zur Buße bekehrte, sondern auch viele
getrennte Christen zur Einheit des
katholischen Glaubens zurückrief.

Darum preisen wir dich mit allen Engeln und
Heiligen und rufen wie aus einem Munde:

20 Die Gedenktage der salesianischen Heiligen und Seligen



Der Herr sei mit euch. Und mit deinem Geiste. Erhebet die Herzen. Wir haben



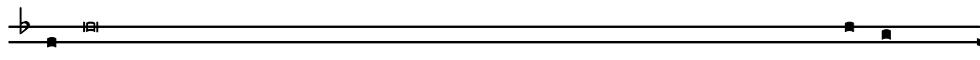
sie beim Herrn. Lass uns danken dem Herrn, unsern Gott. Das ist würdig und recht.



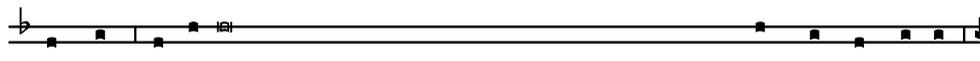
In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger



Gott, immer und überall zu danken durch unseren Herrn Jesus Christus.



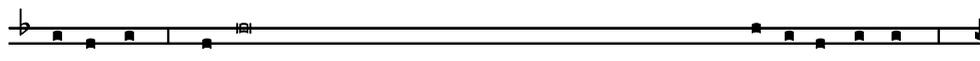
Er hat seiner Kirche im heiligen Franz von Sales einen Hirten nach seinem Herzen



erweckt, damit er durch seine Schriften, sein Wort und Beispiel die Frömmigkeit stärke



und raue Wege wende in ebene Pfade. Er hat ihn mit dem Geist seiner Güte so wunderbar



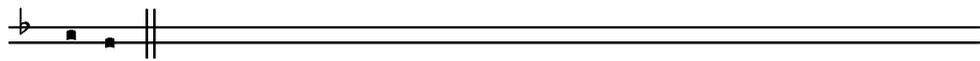
erfüllt, dass er nicht nur die verhärteten Herzen der Sünder zur Buße bekehrte,



sondern auch viele getrennte Christen zur Einheit des katholischen Glaubens zurückrief.



Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und rufen wie aus einem



Munde: Heilig . . .

Kommunionvers

Joh 21,17

Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe.

Schlussgebet

**Allmächtiger Gott,
hilf uns durch das Sakrament,
das wir empfangen haben,
die Freundlichkeit und Liebe
des heiligen Franz von Sales nachzuahmen,
und führe uns mit ihm zur Vollendung in dir.
Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn.**